

Die Römer kommen zurück

Rund um den Welterbetag feiert Kumpfmühl seine Wurzeln – Lagerleben im Karl-Bauer-Park

Von Rainer Wendt

Regensburg. Als ältester Stadtteil mit eigenem Welterbe-Status hat Kumpfmühl den Anspruch, rund um den Welterbetag ein eigenes Programm auf die Beine zu stellen. Der Geschichts- und Kulturverein Regensburg-Kumpfmühl (GKVR) lässt sich diesbezüglich auch heuer nicht lumpen und veranstaltet für drei Tage ein Römer-Spektakel im Karl-Bauer-Park und darüber hinaus.

Denn bereits 100 Jahre vor der Gründung des Legionärs-lagers Castra Regina wagten die Römer um 80 nach Christus mit dem Kohortenlager Kumpfmühl samt angeschlossener Zivilsiedlung einen ersten Aufschlag im heutigen Regensburg. Weil es keinerlei bauliche Reste gibt, fristete dieser Teil der Stadtgeschichte stets ein gewisses Schattendasein.

Erbe ist ganzjährig sichtbar

Doch spätestens seit der Ernennung des – auch das Lager Kumpfmühl umfassenden – Donau-Limes zum Welterbewuchs beim GKVR die Ambition, das römische Erbe stärker ins öffentliche Bewusstsein zu rücken.

Dies geschieht mittlerweile ganzjährig mittels dreier informativer Schautafeln im Stadtteil und zusätzlich immer am ersten Juni-Wochenende mit dem eingangs erwähnten Programm. Dieses Mal wird der zwischen Kumpfmühl Markt und Wolfgangskirche gelegene Karl-Bauer-Park zur Römerzone mit etwa 25 Legionären und einer Gladiatoren-Truppe, wie immer authentisch und nah am historischen Original



So eine „Pompa“, ein römischer Festzug mit originalgetreuen Legionären, wird ab Freitag im Rahmen des Welterbetag-Programms des GKVR regelmäßig in Kumpfmühl zu bewundern sein. Foto: Hubert Wartner

dargestellt von verschiedenen Reenactmentgruppen.

Das Lager eröffnet bereits am Freitag um 14 Uhr, es folgt ein römischer Festzug (Pompa)

durch den Park. Um 15 Uhr bieten die Gladiatoren einen Schaukampf, bevor der Auftakttag um 17 Uhr mit einer Weihezeremonie ausklingt.

Wegen des Marathons schon am Samstag

Termin: Der UNESCO-Welterbetag wird 2025 in Regensburg wegen des Marathons nicht wie üblich am ersten Sonntag im Juni, sondern am Samstag, 31. Mai, stattfinden. Das Motto lautet wie in ganz Deutschland „Verbinden, Verbinden, Begeistern“.

Programm: Geplant sind viele Sonderführungen und Stationen für Kinder, Familien, Geschichtsinteressierte und Stadtbummeler sind rund um das Besucherzentrum Welterbe und am Marc-Aurel-Ufer. Eine Übersicht gibt es unter regensburg.de/welterbe.

Am Samstag um 10 Uhr geht es mit einer Pompa zum Kumpfmühl Markt und einer weiteren Gladiatoren-Vorführung los. Mittags folgt der Zug ins Stadtzentrum, wo der städtische Welterbetag stattfindet.

Stadtheimpflege Gerhard Waldherr lädt um 15 Uhr zu einer Führung durch das römische Kumpfmühl, Treffpunkt ist am Kirchplatz von St. Wolfgang. Danach ist wieder der Karl-Bauer-Park der Mittelpunkt des Geschehens, mit Gladiatoren-Aufstand, Weihezeremonie und Lagerleben bis in die Dämmerung. Mit einer Abschlusspompa durch

Kumpfmühl beginnt am Sonntag um 10 Uhr das Finale. Nach einer letzten Weihe um 13 Uhr wird das Lager abgebaut.

Stets ein Publikumserfolg

„Wir hoffen, mit diesem Aktionsprogramm wieder zahlreiche Besucher aller Altersgruppen anzusprechen. Es gibt viele Gelegenheiten, sich über das Leben und den Alltag eines römischen Legionärs zu informieren“, sagt GKVR-Vorstand Rainer Girg. In den Vorjahren war das Angebot des Vereins zum Welterbetag stets ein Publikumserfolg.

Vanessa sucht die Liebe bei „Bachelor“

Regensburg. Es ist eines der bekanntesten Reality-TV-Formate: „Die Bachelors“ auf RTL. Bald geht die RTL-Show in die nächste Runde. Dann wird auch eine Regensburgerin dabei sein.

Der Sender stellt die Teilnehmerin aus der Domstadt auf seiner Webseite als Vanessa vor. Sie ist demnach 31 Jahre alt und arbeitet als Vermögens-Kundenberaterin. Dabei hat sie durchaus schon Erfahrung mit Reality-Formaten, wenn auch aus zweiter Hand. „Serkan Yavuz ist meine erste Liebe gewesen und das beste Beispiel, dass man die Liebe im Fernsehen finden kann“, wird sie auf der RTL-Webseite zitiert. Yavuz stammt aus Regensburg und ist Teilnehmer bei zahlreichen Fernseh-Formaten und sorgt zurzeit mit einer schwierigen Trennung von seiner Frau für Schlagzeilen.

Die 31-jährige Vanessa hat bisher noch nicht ihren Traummann gefunden und nimmt daher nun an der TV-Show teil. Dafür geht es für die Regensburgerin nach Südafrika. Dort buhlt sie um das Herz von Felix Stein und Martin Braun – in dieser Staffel gibt es nämlich erneut gleich zwei Junggesellen. Daher wird aus „Der Bachelor“ auch heuer wieder „Die Bachelors“.

Dabei hat Vanessa eine ziemlich genaue Vorstellung von ihrem Traumpartner: Reiselustig, treu und bodenständig sollte er sein, schreibt RTL. „Aber bitte kein Stubenhocker.“ Vanessa selbst will dem Sender zufolge mit ihrer spontanen, lebenslustigen Art überzeugen. „Ich liebe mich, wie ich bin.“ Das war laut RTL allerdings nicht immer der Fall, vor allem als Kind habe sie ihre Mastozytose belastet, eine seltene Erkrankung, die zu Anhäufungen von Mastzellen führt und mitunter durch braunrote Flecken auf dem Körper in Erscheinung tritt. Heute könne die Vermögenskundenberaterin nach Senderangaben stolz sagen: „Das macht mich einzigartig.“

Wer die Regensburgerin im Fernsehen sehen möchte, muss sich noch ein klein wenig gedulden. „Die Bachelors“ starten am 18. Juni um 20.15 Uhr mit insgesamt zehn Folgen bei RTL und schon am 11. Juni vorab auf RTL+.

ph



Prost: Vanessa trifft beim Blind Date auf Martin, einen der beiden Bachelors. Foto: RTL

IN KÜRZE

„Finde deine innere Balance“

Regensburg. Unter dem Motto „Finde deine innere Balance – kreativ, entspannt und gestärkt durch Musik“ gibt es immer am Mittwochnachmittag ein neues Angebot an der PMIO/Musikschule. Es richtet sich an alle, die ihre innere Ruhe wiederfinden und sich mental stärken möchten. Mit Unterstützung der künstlerisch-pädagogischen Fachkraft Katrin Prütting lernt man mit Zupfinstrumenten wie Gitarre und Ukulele und passender Liedbegleitung, sich auszudrücken und dabei in einem kreativen Musizierprozess neue Kraft zu schöpfen. Dabei steht die Freude am Musizieren im Mittelpunkt – ohne Leistungsdruck. Terminabstimmung mit dem Büro, jeder bekommt eine kostenlose Probestunde von 30 Minuten. Weitere Infos: pmio.de.

Digitale Beratungstheke in der Stadtteilbücherei

Regensburg. Heute von 14 bis 15.30 Uhr findet in der Stadtteilbücherei Nord die Digitale Beratungstheke „Zusammen digital“ statt, eine kostenlose Unterstützung für Online- und Smartphone-Neulinge. Das Projekt wird vom JFF – Institut für Medienpädagogik durchgeführt. Regensburg ist eine von bayernweit 30 Kommunen, die sich beteiligen. „Zusammen digital“ richtet sich an digitale Einsteiger und soll ihnen Hilfe bei ihren individuellen Alltagsfragen zu den Themen Internet und Smartphone bieten. Dabei kann beispielsweise erklärt werden, wie Online-Angebote von Banken oder des öffentlichen Nahverkehrs genutzt werden können. Im Sinne eines Generationendialogs werden die Beratungen vor allem von jüngeren Menschen durchgeführt.

Unbekannte brechen in ein Bürogebäude ein

Regensburg. Zwischen Samstag, 15 Uhr, und Sonntag, 10 Uhr, brachen unbekannte Täter in ein Bürogebäude in der Kavalleriestraße ein. Die Einbrecher durchwühlten die Räumlichkeiten und entwendeten Bargeld im mittleren dreistelligen Eurobereich. Die Kriminalpolizei führte Spurensicherungsmaßnahmen am Tatort durch. Das zuständige Fachkommissariat hat die weiteren Ermittlungen übernommen und bittet Zeugen, die im genannten Zeitraum verdächtige Beobachtungen im Bereich der Kavalleriestraße gemacht haben oder Hinweise zum Einbruch geben können, sich unter der Telefonnummer (09 41) 506 2888 oder bei jeder anderen Dienststelle zu melden. Jeder Hinweis kann von Bedeutung sein.

Drei Unfälle mit Verletzten

Regensburg. In Regensburg kam es am Montagmittag zu mehreren Unfällen mit Beteiligung von Fahrradfahrern und Fußgängern. Gegen 15.30 Uhr befuhr ein Mann den Radweg in der Friedenstraße und wollte eine Kreuzung bei Grünlicht überqueren. Eine 49-jährige Autofahrerin, die nach rechts abbog, übersah den Radfahrer. Der Radfahrer wurde auf die Motorhaube geschleudert und stürzte zu Boden. Der 37-Jährige erlitt schwere Verletzungen, aber nicht lebensgefährlich. An beiden Fahrzeugen entstand geringer Sachschaden.

Zu einem weiteren Unfall kam es am Montagabend in der Hermann-Geib-Straße. Ein 63-jähriger Pedelec-Fahrer wurde schwer verletzt. Der Mann stand mit seinem Pedelec auf der Fahrbahn, um nach links in die Burgunderstraße abzubiegen, als ihn ein 54-jähriger

Autofahrer übersah. Es kam zum Zusammenstoß, bei dem der Pedelec-Fahrer zu Boden geschleudert wurde und schwere Verletzungen erlitt. Nach ersten Erkenntnissen nutzte der Pedelec-Fahrer beim Abbiegevorgang nicht die vorgesehene Überquerungshilfe für nicht motorisierte Fahrzeuge. Ob dies ursächlich zum Unfallgeschehen beigetragen hat, ist Gegenstand der Ermittlungen.

Glück im Unglück hatten zwei Kleinkinder in einem Kinderwagen. Eine 29-jährige Mutter wollte gegen 16.10 Uhr mit einem Kinderwagen die Straße am Rennweg überqueren. Dabei übersah sie ein herannahendes Fahrzeug. Der 45-jährige Autofahrer leitete eine Vollbremsung ein, konnte jedoch eine Kollision nicht verhindern und touchierte den Kinderwagen. Die beiden Kleinkinder wurden leicht verletzt.

ANZEIGE

Apollo

2 für 1

Ein Paar Brillengläser kaufen,
zwei Paar bekommen.

Beim Kauf von zwei Brillen oder Sonnenbrillen in Sehstärke gibt es das günstigere Glaspaket im Bundle dazu. Weitere Optionen gegen Aufpreis jederzeit möglich. Gilt nicht in Kombination mit anderen Angeboten. Ein Angebot der Apollo-Optik Holding GmbH & Co. KG und von Apollo, Inh. Erhard Wazl.

Apollo in Regensburg:

- Fachmarktzentrum, Bajuwarenstr./Langobardenstr. 2
- Im Kaufhof/DEZ, Weichser Weg 5
- Regensburg-Arcaden, Friedenstr. 23

Bis zu
700€
sparen.